

Presseinformation

Neue E-Ladeplätze im Kundenparkhaus in Rheinbach

Kreissparkasse Köln investiert weiter in die Infrastruktur für E-Mobilität

Köln, den 9. Juni 2023

Die Kreissparkasse Köln investiert weiter in die Förderung von E-Mobilität. Dazu hat sie im Kundenparkhaus ihrer Regional-Filiale Rheinbach (Anfahrt: Bungert 8) zwei Ladeplätze für E-Fahrzeuge eingerichtet. „Mit den neuen Ladeplätzen möchten wir einen Beitrag zum Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität in Rheinbach und damit zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes in der Region leisten“, sagt Sonja Hertel, Regionaldirektorin der Kreissparkasse Köln.

„Die Kreissparkasse Köln bezieht ausschließlich Ökostrom. Insofern ermöglichen wir den Nutzerinnen und Nutzern unserer E-Ladeplätze, wie hier in Rheinbach, klimaneutrales Fahren“, ergänzt Ralf Rutsatz, Referent Nachhaltigkeit bei der SOLUM GmbH, dem Immobilienmanagement der Kreissparkasse Köln.

In Rheinbach kann bis zu einer Leistung von 22 kW geladen werden. Der Preis je kWh beträgt aktuell 38 Cent. Ein besonderer Vorteil der E-Ladeplätze der Kreissparkasse Köln ist, dass bequem mit der Giro- oder Kreditkarte bezahlt werden kann. Dies erfordert keine vorherige Registrierung und vereinfacht somit spontane Ladevorgänge.

Zuletzt hatte die Kreissparkasse Köln das Angebot an E-Ladeplätzen in ihren Kundenparkhäusern am Neumarkt und in Brühl ausgeweitet. Weitere neue Ladeplätze im Geschäftsgebiet sind bereits in der Umsetzung.

Bildunterschrift

Sonja Hertel, Regionaldirektorin der Kreissparkasse Köln, und Ralf Rutsatz, Referent Nachhaltigkeit der SOLUM, eröffnen die neuen E-Ladeplätze der Kreissparkasse Köln in Rheinbach.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.619